

# Kopftuch in Klassenarbeiten

**Beitrag von „WillG“ vom 11. März 2017 18:14**

## Zitat von Volker\_D

Ich denke da z.B. an mein Physikabitur. Lehrer hat den Versuch vorgemacht, und damit nicht die weiter entfernt sitzenden Personen einen Nachteil haben, hat er uns gesagt was er macht und was zu sehen ist. (Ob er die Aufgabe gesagt hat oder ob die nur schriftlich vorgelegen hat, kann ich jetzt nicht mehr beschwören; dafür ist das zu lange her.) Ein einfaches Telefon mit Ohrhörer hätte hier ggf. schon geholfen um Hilfe zu erhalten.

Ok, hängt vielleicht auch vom Bundesland ab. Bei uns wird in den Abiturprüfungen nichts vorgeführt oder gesagt - außer Organisatorisches: "Sie dürfen jetzt die Aufgaben öffnen" etc. Ausnahme: Eine Hörverstehensaufgabe in den mod. Fremdsprachen, aber dann wüsste man am anderen Ende der Leitung noch immer nicht, wie die Aufgaben aussehen.

Das mit der Kamera: Ok, das wäre machbar. Wirkt für mich aber schon sehr abgefahren/abwegig. Vielleicht bin ich da auch naiv.

@Frosch: Ich kann mir wirklich nicht vorstellen, dass der MP3-Player in Dauerschleife im Abitur echt was bringt. Ich meine, wenn meine Schüler ihre Unterlagen/Bücher auf dem Klo verstecken würden, dann würde ihnen das letztlich auch nicht besonders viel bringen. Liegt aber vielleicht auch an den Fächern.